



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Dr. Silke Schöps

GZ: (OB) 6 66.3

Datum: 01. APR. 2025

Anschläge auf Hentschke Bau AF0398/25

Sehr geehrte Frau Dr. Silke Schöps,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Aus der Presse war zu entnehmen, dass die Firma Hentschke Bau GmbH aus Bautzen mit dem Abriss der Carolabrücke beauftragt wurde. In der Vergangenheit war die Firma vermehrt Anschlägen aus dem vermutlich linksextremen Umfeld ausgesetzt, bei denen es z.T. zu erheblichem Sachschaden kam.

<https://www.tag24.de/thema/einsturz-carolabruেকে-dresden/immer-wieder-anschlaege-auf-hentschke-bau-wie-will-die-abrissfirma-die-carolabruেকে-sichern-3365903>

1. Welche Vorkehrungen trifft die Landeshauptstadt Dresden als Auftraggeber, um eine sichere und störungsfreie Durchführung der Abrissarbeiten zu gewährleisten?“
2. Gibt es dementsprechend eine Zusammenarbeit bzw. Absprachen mit der Polizei und – wenn ja – wie sehen diese konkret aus?
3. Wie hoch sind die ggf. zu erwartenden Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen?

An den bisherigen Baumaßnahmen der Firma Hentschke Bau GmbH, wie der Instandsetzung Albert- oder Augustusbrücke, wurden keine das übliche Maß von Vandalismus an Baustellen übersteigende Anschläge festgestellt. Daher besteht zwischen der Hentschke Bau GmbH und der Landeshauptstadt Dresden die einheitliche Auffassung, dass hier kein besonderes Risiko besteht und keine zusätzlichen Maßnahmen zu ergreifen sind.

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Hilbert